1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der astebo gmbh

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die astebo Gmbh ist ein mittelständischer Hersteller industrieller Dampf- und Heißwasserkesselanlagen mit Schwerpunkt auf kundenindividuellen Sonderanfertigungen für die energieintensive Prozessindustrie sowie für Anlagenbau- und Engineering-Partner. Geschäftsmodellprägend ist die Kombination aus eigener verfahrenstechnischer Auslegung, eigener Fertigung am Standort Steinhaus und eigenem Service- und Inbetriebnahmeapparat — der Wertschöpfungsbogen vom Engineering bis zur betriebsbegleitenden Wartung wird damit weitgehend innerhalb der Gesellschaft abgebildet.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren im Geschäftsjahr 2025 und zu Beginn des Jahres 2026 weiterhin von einer verhaltenen Industriekonjunktur und einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft in Teilen der europäischen Prozessindustrie beeinflusst. Demgegenüber ergeben sich mittelfristige Chancen insbesondere aus dem steigenden Bedarf an Lösungen zur Dekarbonisierung industrieller Prozesswärme.

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Der Geschäftszweig ist durch ein projektbezogenes Geschäft, eine hohe Abhängigkeit von industriellen Investitionszyklen sowie durch regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit Normvorgaben, Gesetzen und z.B. der Dekarbonisierung industrieller Prozesswärme geprägt.

Chancen ergeben sich demgegenüber insbesondere aus dem konstant steigenden Bedarf an Lösungen für industrielle Prozesswärme, aus Modernisierungs- und Umrüstungsprojekten bestehender Anlagen sowie aus dem Service- und Ersatzteilgeschäft.

Im Sonderkessel- und Projektgeschäft gehören Auftragsschwankungen, kundenseitige Terminverzögerungen, die betriebliche Kosteneinhaltung sowie der Umgang mit Fachkräfteengpässen im Bereich zertifizierter Schweißtechnik zum „täglich Brot“ und dementsprechend wichtig ist der Aufbau und die Pflege stabiler Kundenbeziehungen und die qualitativ einwandfreie Produktherstellung und Projektabwicklung durch astebo.

Entwicklung des Ergebnisses

Entwicklung der Betriebsleistung:

- Die Betriebsleistung beträgt im Jahr 2025 TEUR 9.014 (VJ: TEUR 12.707).
- Das unternehmerische Ergebnis beträgt 2025 TEUR -1.097 (VJ: TEUR 47).



Das Geschäftsjahr 2025 war operativ von einem gegenüber dem Vorjahr deutlich niedrigeren Geschäftsvolumen geprägt. Ursächlich hierfür waren insbesondere ein unterdurchschnittlicher Auftragseingang in vorangegangenen Perioden, ein verzögerter Produktionsanlauf nach der Standortverlagerung (Betriebsleistung IST per Feb. 2025: TEUR 465 ggü PLAN: TEUR 2.500) sowie ein zeitweise erhöhter Personalstand bei noch nicht entsprechend erreichtem Auslastungsniveau.

Zusätzlich wirkten sich Verschiebungen bei der Abrechnung einzelner Projekte zum Jahresende 2025 belastend auf die Ergebnisentwicklung aus. Im laufenden Jahr 2026 zeigen sich demgegenüber auf Basis der verbesserten Auftragseingänge und der eingeleiteten vertrieblichen Maßnahmen erste positive Effekte auf die operative Entwicklung.

Beschaffungsbereich

Zugekauft werden insbesondere unlegierte Kesselbaustähle (Bleche, Rohre) sowie Komponenten, wie Brenner, Economizer, Pumpen, Armaturen, Wellrohre und ausgewählte Mess- und Regelkomponenten. Die Beschaffung erfolgt grundsätzlich projektbezogen, wobei ein Mindestbestand an Standardmaterialien (Bleche, Rohre) sowie Dichtungen, Armaturen, für kurzfristig realisierbare Projekte und das Ersatzteilgeschäft gehalten wird.

Produktionsbereich

Die Fertigung findet durchgängig (vom Rohmaterial bis zum Endprodukt) am Standort Steinhaus auf Basis einer nach den europäischen Normen für Druckgeräte und Dampfkessel zertifizierten Schweißtechnik statt, die zugleich Reparatur- und Wartungsarbeiten an Bestandsanlagen (Service & After Sales) ermöglicht. Der Abschluss des 2021 gestarteten strategischen Investitionsplanes inkl. der Errichtung des Produktionsstandortes Steinhaus ist die Basis für die Weiterführung des Wachstumskurses.

Leistungsbereich

Zusätzlich zum Kesselneubau fokussiert sich die Gesellschaft auf Leistungen im Bereich Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (ESMR) sowie auf Service, Wartung und Reparaturen einschließlich Elektromontagen für Neu- und Bestandsanlagen (Retrofit).

Absatzbereich

Direktkunden der astebo sind in der Regel Anlagenbauer:innen und industrielle Engineering-Häuser, die die Kesselanlagen in größere Prozessanlagen integrieren. Die letztendlichen Endbetreiber:innen der Anlagen finden sich entsprechend in der breit diversifizierten energieintensiven Prozessindustrie (Chemie, Pharma, Papier und Zellstoff, Lebensmittel, Metallerzeugung und -verarbeitung) sowie in der Energieerzeugung und Fernwärme.

Geographisch fokussiert sich die Gesellschaft überwiegend auf Europa.

Investitionsbereich

Im Jahr 2025 wurde der umfassende strategische Investitionsplan mit Investitionen von rund EUR 592.000 abgeschlossen. Der neue Standort in Steinhaus wurde bezogen und entsprechend in Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Dadurch konnten die Kapazitäten deutlich erweitert werden (das ermöglicht die parallele Fertigung von Großprojekten und den Aufbau eines Zweischichtbetriebes zur Steigerung des Durchsatzes), sodass astebo auf Seiten der Produktion für weiteres Wachstum gerüstet ist.

Finanzierungsbereich

Das Finanzergebnis beträgt im Jahr 2025 TEUR 553 (VJ: TEUR -166). Ausschlaggebend dafür war die Auflösung des Genussrechtskapitals, dessen Kapital im selben Geschäftsjahr eine Verlustbeteiligung von TEUR 700 getragen hatte.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Bankverbindlichkeiten und bestehende Kreditrahmen. Zur Abdeckung des kurzfristigen Finanzierungsbedarfs stehen insbesondere Kontokorrent- und Rahmenfinanzierungen zur Verfügung.

2. Lage der Gesellschaft

Struktur des Unternehmens

- Organisationsstruktur

Die astebo gmbh ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Aratos Holding GmbH.

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2025 durch den Geschäftsführer DI Dr. Werner Horvath vertreten.

- Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist

Das Unternehmen ist in den Bereichen Entwicklung, Fertigung, Montage und Service von industriellen Dampf-, Heißwasser- und Sonderkesselanlagen tätig.

- Betriebsstätten

Die einzige Betriebsstätte befindet sich in Steinhaus, Österreich.

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassung.

Absatzlage

Die Absatzlage war im Geschäftsjahr 2025 von einem rückläufigen Geschäftsvolumen geprägt. Im laufenden Jahr 2026 zeigt sich auf Basis der Auftragseingänge eine deutliche Belebung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage des Unternehmens ist zum 31.12.2025 angespannt einzustufen.

Eigenkapitalquote: -1,0 %

Fremdkapitalquote: 101,0 %

Gesamtkapitalrentabilität: -30,6 %

Finanzlage

Liquidität

- Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2025 TEUR 13 (VJ: TEUR 35).

Verschuldungsgrad

- Der Verschuldungsgrad 2025 beträgt aufgrund des negativen Eigenkapitals rechnerisch keinen aussagekräftigen Wert.

Cash-Flow

- Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt TEUR 282 (VJ: TEUR -769).
- Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -591 (VJ: TEUR -422).
- Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 288 (VJ: TEUR 756).

Risikomanagement

Wesentliche Risiken bestehen in Auftragsschwankungen, Projektverzögerungen, Kostenüberschreitungen, Fachkräfteengpässen und der weiteren Verfügbarkeit der Finanzierungslinien. Das Risikomanagement umfasst insbesondere die laufende Marktbearbeitung, die Beobachtung von Auftragseingängen, Ergebnissen und Liquiditätsentwicklung sowie den laufenden Soll-Ist-Vergleich der Planungsrechnungen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Wirtschaftliche und politische Ereignisse

Nach dem Bilanzstichtag haben insbesondere die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten zu einer erhöhten allgemeinen Unsicherheit und zu einer Eintrübung der konjunkturellen Erwartungen beigetragen. Daraus können sich mittelbar auch Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft industrieller Kunden ergeben. Anhand der aktuellen Auftragseingänge im laufenden Jahr 2026 sind jedoch bislang keine negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft erkennbar.

Währungskursschwankungen

Währungskursschwankungen können sich aufgrund der internationalen Marktbearbeitung auf Beschaffung und Absatz auswirken. Konkrete wesentliche Auswirkungen nach dem Bilanzstichtag sind nicht aufgetreten.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 wird auf Basis der vorliegenden Planung von einer deutlichen operativen Erholung ausgegangen. Die Nachfrageentwicklung wird durch verbesserte Auftragseingänge gestützt. Für die Folgejahre wird bei planmäßiger Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen eine nachhaltige Verbesserung von Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage erwartet. Die kurzfristige Zahlungsfähigkeit ist auf Basis der vorliegenden Finanzplanung gewahrt.

5. Forschung und Entwicklung

Anhand der täglichen Anforderungen unserer Kunden sind wir laufend bestrebt unsere Abläufe und Leistungen zu optimieren. Eine konkrete Forschungs- und Entwicklungsabteilung wird aktuell nicht betrieben. Dennoch partizipiert astebo gmbh an Zukunftstechnologien wie der Wasserstofftechnologie. astebo hat 2025 einen H_2-tauglichen Dampfkessel an das Wasserstoffkompetenzzentrum der Fachhochschule Wels geliefert und ist dadurch wesentlich in deren Forschungstätigkeiten eingebunden. Eine weitere aktiv unterstützte Entwicklungsrichtung ist die Verwendung von elektrisch beheizten Kesselanlagen, die astebo als Hybrid- oder Elektrokessel anbietet und in den vergangenen Jahren bereits verkaufen konnte.

Steinhaus, am 08.07.2026

astebo gmbh
Magazinstraße 5-7
4641 Steinhaus
Austria

Dr. Werner Horvath